

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg (GRÜNE)

Einordnung des Todes von Bakary Singateh am 07.12.1993 in die polizeiliche Kriminalstatistik

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 17.12.2018

Am 07.12.1993 wurde der damals 19-jährige Bakary Singateh, der sich selbst Kolong Jamba nannte, von einem Pender in einem Zug von Hamburg nach Buchholz getötet. Der Mann hatte sich von Singateh gestört gefühlt. Augenzeugenberichte und die Biographie des Täters legen ein rassistisches und ausländerfeindliches Motiv nahe. Vor Kolleginnen und Kollegen fiel er häufig damit auf, Asylbewerber abwertend zu bezeichnen. Der Täter wurde zu einer 2-jährigen Haftstrafe in einem „minderschweren Fall“ verurteilt, die für drei Jahre auf Bewährung ausgesetzt wurde.

1. Ist das oben angesprochene Tötungsdelikt in der polizeilichen Statistik als „politisch motivierte Kriminalität“ rechts geführt?
2. Wenn nein, welche Begründung liegt dieser Einschätzung zugrunde?
3. Geht die Landesregierung bei der Tötung von Bakary Singateh von einem rassistischen oder fremdenfeindlichen Motiv aus?
4. Wenn nein, von welchem Motiv geht sie aus?
5. Plant die Landesregierung eine Untersuchung und Neubewertung des Falles?
6. Wenn nein, warum nicht?

(Verteilt am 21.12.2018)